

GUTER STIL AM WASSER

Für den Angler eine Reihe von geschriebenen und ungeschriebenen Regeln.

ANGELSCHEIN

Sind Sie zwischen 18 und 65 Jahre alt, ist ein gültiger Angelschein vorgeschrieben. Der Angelschein gibt das Recht, sowohl in Süß-, wie auch in Salzwasser zu fischen. Er kostet 185,-kr., für ein Jahr, 130,-kr. für eine Woche und 40,-kr. für einen Tag. Die Einnahmen aus den Angelscheinen kommen der Bestandspflege zugute. Sie können Ihren Angelschein bei der Post, in Angelläden oder online kaufen: www.fisketegn.dk



NATURSCHUTZ/ SCHONZEITEN

Um die Fischbestände auf Møn und Südseeland zu sichern, sind sowohl Schutzzeiten als auch Schonzeiten eingeführt worden. So gibt es z.B. saisonabhängige oder auch ganzjährige Schutzzeiten an den meisten Bach- und Flussmündungen, um der Meerforelle die freie Passage zu den Laichgründen zu sichern. www.naturehverv.fvm.dk/fredningsbaelter.aspx?ID=17218

Viele Fischarten sind individuell durch Schonzeiten und Mindestgrößen geschützt. Meerforelle und Lachs sind im Süßwasser komplett geschützt in der Zeit vom 16. November bis zum 15. Januar, während der Schutz dieser Arten im Salzwasser in diesem

Zeitraum nur für die farbigen, laichbereiten Fische gilt. Hechte sind im Süßwasser geschützt vom 01. April bis zum 30. April, während ihr Schutz im Brack- oder Salzwasser vom 01. April bis zum 15. Mai dauert.

GRUNDRREGELN

Für Angler gelten feste Verhaltensregeln. Zunächst darf man niemals ohne gültige Erlaubnis angeln. Die geltenden Regeln finden Sie auf verschiedenen Websites, z.B. randzoner.dk; visitmoen.de. Des Weiteren soll die Natur soweit wie möglich geschont werden. Dass bedeutet, dass man gründlich hinter sich aufräumt, und nur etablierte Wege benutzt. Drittens soll der Fang ordentlich behandelt werden – egal ob er mit nach Hause genommen oder wieder ausgesetzt wird. Es gilt, den Fisch schnellstmöglich wieder aussetzen oder ihn schnellst möglich waidgerecht zu töten. Viertens gilt es Maß zu halten, und nur so viel Fisch zu entnehmen, dass es den Bestand nicht gefährdet. Schlussendlich geht es auch darum, seinen Mitmenschen gegenüber angemessen aufzutreten. Nicht allein in Bezug auf andere Angler, sondern auch andere Menschen die sich an der Küste aufhalten.

NEUE REGLEN FÜR DAS BRACKWASSER ANGELN

Per ministeriellem Erlass, der die Gewässer Præstø Fjord, Stege Nor, Jungshoved Nor und Fanefford umfasst, wurde ein Zusatz zu der allgemein geltenden Verordnung zum Schutze der Brackwasser Hechte erlassen. Die Schonzeit dauert vom 1. April – 15. Mai und enthält ein ganzjähriges Verbot Hechte mit zu nehmen. In der Praxis bedeutet dies, dass nur noch catch & release in den Brackwasser Gebieten Südseelands geangelt werden darf. Daneben wurde ein Verbot erlassen, in der Zeit vom 1. Februar bis zum 31. Mai, Hechte im Netz zu fangen; dies soll die Tiere vor einem Schicksal als kommerzieller Beifang bewahren.

Mindestgrößen für die populärsten Sportfische:
Meerforelle 40 cm, Lachs 60 cm, Hecht 40 cm (60 cm im Salzwasser), Hecht 20 cm (im Salzwasser).
Weitere Mindestmaße entnehmen Sie bitte: naturstyrelsen.dk

ABSTEIGER

Treffen Sie auf Schwärme von Fischen in Küstennähe, z.B. Absteiger in der Schonzeit oder kleine Fische unter der Mindestgröße, sollten Sie den Platz wechseln und sie nicht einem Kampf aussetzen.

Was die farbigen Seeforellen ausserhalb der Schonzeit angeht, obliegt es dem Angler zu entscheiden, ob diese Fische mitgenommen oder ausgesetzt werden. Dieses Thema ist kontroversiel, und man sollte als Angler die Nachhaltigkeit und die Gesamtbestände im Auge haben, bei der Entscheidung, wie viele Seeforellen man entnimmt, ungeachtet ob sie silbern oder farbig sind.

NEHMEN SIE RÜCKSICHT

Wir tun unser bestes um Ihnen ein gutes Angelerlebnis zu gewährleisten. Gleichzeitig sollten Sie Rücksicht auf die privaten Interessen der Anlieger nehmen, z.B. beim Parken und Zugang zu den Küsten. Lassen Sie keinerlei Angelabfall an der Küste oder in der Natur zurück. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung Ihnen gute Angelerlebnisse und allen anderen einen gut funktionierenden Alltag und schöne Naturerlebnisse zu ermöglichen.



ANGELGUIDE MØN & SÜDSEELAND



LESEN SIE MEHR:

www.fishingzealand.dk
www.visitmoensklint.de/de/moensklint/ferien-auf-moen-danemark

Fischwettbewerbe:
www.moensklintresort.dk/klintkongecup
www.facebook.com/BrakvandsCup

Wochenend Kursus mit Guide:
www.fishingzealand.dk/havorred/guidet-weekendtur-til-moen/

Tag der Angler: am Pflingstamstag
www.moensklintresort.dk/lystfiskerietssdag

Gratis download Møns Klint-app:
www.moensklintresort.dk



ANGELN AUF MØN UND SÜDSEELAND

Møn und das südliche Seeland bieten zahlreiche spannende Angelmöglichkeiten auf Raubfische. Meerforelle, Lachs, Hecht und Zander stehen im Mittelpunkt. Verschiedenartige Angelreviere von Salzwasser über Brackwasser bis Süßwasser stehen zur Verfügung, das offene Meer und die Küsten, Fjorde und Bodden, bis hin zu Seen und Bächen.

Unsere lokalen Angelführer kennen alle Tipps, und bieten gerne einen guten Service:
<http://fishingzealand.dk/>
planlaeg-din-fisketur/fiskeguider/

Ken H. Sørensen
www.moensfiskeguide.dk

Gordon P. Henriksen:
www.megalops.dk

Nikolaj Martins
pikiguide@hotmail.com

Mehr Info auf:



KÜSTENANGELN

Entlang der Küsten der Insel Møn bietet sich die Gelegenheit für spektakuläre Küstenanglerlebnisse. Viele Angelplätze haben sich in den vergangenen 20 Jahren als sehr beständig erwiesen, und Meerforellenfänge von bis zu 10kg Exemplaren ermöglicht. Besonders gut geeignet ist das Frühjahr, aber auch Sommer und Herbst können erfolgreich genutzt werden. Es gibt Plätze vor wunderbarem Panorama zu erforschen; egal ob man Fliegen- oder Spinnerangler ist, wird man mit Ausdauer und etwas Glück einen echten Trophäenfisch an der Angel haben. Besonders die großen Fischen leben von Sprotte, Hering und Sandaal, sowie Grundel, Garnele und Tangläufer. Es ist daher empfehlenswert, eine Sammlung von Fliegen oder Ködern mitzubringen, die diese Beutetiere imitieren.

HECHTE ANGELN

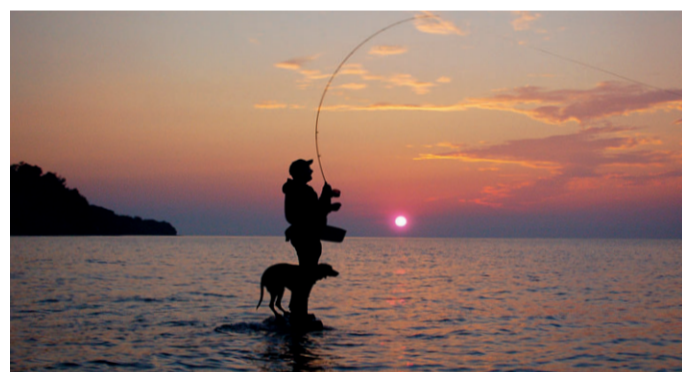
Der Hecht ist ein begehrter Fisch, und auf Møn und Südseeland finden Sie einige der besten Brackwasser-Revier Dänemarks. Rund um Møn gibt es eine Vielzahl von Fjorden, Bodden, Buchten, Strömen und Lagunen, welche die Hechte aufsuchen. Hier finden die Hechte wirklich gute Wachstumsbedingungen und können daher Rekordgröße erreichen. Gefangen werden sie mit einer Reihe verschiedener Köder. Die Einheimischen schwören jedoch auf Köder die Aal, Hering, Schwarzmundgrundel oder Barsch imitieren. Beachten Sie den Abschnitt zu den neuen Fang Regulativen.

TROLLINGFISCHEN

Møn gehört zu den besten Trolling-Revieren Dänemarks. Klintholm Hafen ist der bevorzugte Ausgangspunkt für Trollingboote aus der gesamten Region. In der tiefen Ostsee ist besonders im Frühjahr die Chance, einen starken unbeugsamen Lachs an die Angel zu kriegen, groß.

Sind Sie interessiert an einer geführten Trollingsausfahrt, kontaktieren Sie bitte www.fishingzealand.dk

Neben Meerforelle, Lachs und Hecht, ist es auch möglich Zander, Barsch und Maräne zu fangen, sowie Friedfische wie Rotauge, Aland, Brachse, Schleie und Karpfen. Last, but not least, gibt es auch Put & Take-Seen auf Südseeland und Møn, wo man Forellen angeln kann.



WASSERPFLEGE IN DER GEMEINDE VORDINGBORG

Eines der erklärten Ziele des Projektes Fishing Zealand ist es, auf Südseeland und Møn eine gute Wasserqualität zu garantieren und damit die Fischbestände zu sichern. Zu den letztgenannten gehören die heimischen Arten Meerforelle, Lachs, Barsch, Zander und Hecht.

Die Gemeinde Vordingborg, zu der Møn und Südseeland gehören, hat sich in den vergangenen Jahren sehr um die Renaturierung von Wasserläufen bemüht. Über 40 größere und kleinere Bach- und Seerenaturierungen wurden durchgeführt. Dazu gehört u.a. die Öffnung von ehemals kanalisierten Bächen, sowie die Rückführung in ehemalige Bachbettverläufe, die Entfernung von Sperren, das Ausbringen von größeren Steinen, um das Fließverhalten zu verbessern,

und nicht zuletzt das Ausbringen von Laichkies, sodass die Meerforellen einen gut geeigneten Ort zum Laichen vorfinden.

Die verschiedenen Maßnahmen zeigen Erfolg in Form von verbesserten und größeren Fischbeständen, gemessen am Meerforellenbestand in der Gemeinde, was regelmäßige Zählungen belegen. Heute laichen Meerforellen in 37 km renovierten Wasserläufen, verteilt auf 17 Bäche, wo es in den 1960er Jahren nur 5 km, verteilt auf 6 Bäche waren. Einige der besten Beispiele sind der Vintersbølle Bæk bei Nyråd und der Stensby Møllebæk südlich von Stensved, wo nach umfassender und erfolgreicher Restaurierung gute, sich selbst reproduzierende Meerforellenbestände zu finden sind. Heute laichen im Vinterbølle Bach doppelt so viele wilde Meerforellen, wie vor wenigen Jahren, als man regelmäßig 3000 Fische jährlich ausgesetzt hat.



ÜBERSICHT ÜBER KÜSTEN ANGELPLÄTZE

1. NYORD-BRÜCKE

Barsch, Plattfische und Meerforelle
Die besten Angelsergebnisse hat man von der Brücke zur Insel Nyord im Sommer; aber auch im Frühling und Herbst, kann man erfolgreich, sein, wenn die Meerforelle zieht.
Wetterbedingungen: Stilles Wetter ist am besten, ansonsten ist das Timing alles, also das Abpassen der stärksten Strömung oder des Strömungswechsels.

2. FREDSKOV, NORDFELD

Meerforelle und Hornfisch
Um ziehende Meerforellen zu angeln, bietet sich am besten das Frühjahr. Ab Anfang Mai kann man hier Hornfisch fangen. Beginnen Sie bei Davrehøj, und fischen Sie in östliche Richtung. Hier ist die Küste flach, und es gibt Möglichkeiten Meerforellen von 1-2 kg auf Blinker oder Spinner zu fangen. Wathosen sind notwendig.
Wetterbedingungen: Harter nördlicher Wind ist nicht gut, da dann das Wasser zu trüb ist.

3. POMLERENDE

Meerforelle
Bei Pomlerende gibt es ganzjährig gute Angelmöglichkeiten auf Meerforelle. Am besten in den Sommermonaten früh morgens, abends oder nachts. Dieser Angelplatz gilt als einer der 3 besten auf Møn. Hier fischt man zu beiden Seiten, meist Richtung Brunhoved. Probieren Sie es mit Weitwurf-Küsten-Wobblern, Blinkern oder Garnelenimitationen. Wathosen sind klar von Vorteil.
Wetterbedingungen: Hier gilt dasselbe, wie für alle anderen östlichen Plätze, dass auflandiger Wind Kreide im Wasser freispült, und damit schlechte Sichtverhältnisse mit sich bringt. Leicht getrübes Wasser kann von Vorteil sein, aber nicht zu starke Trübung.

4. HELLEHAVN NAKKE

Meerforelle und Hornfisch
Dieser Platz eignet sich am besten im Frühling und im Herbst oder bei mildem Wetter. Hier ist eigentlich immer ein guter Fang (4-5 kg und grösser) möglich. Der Grund ist sehr variiert, mit Kreidevorsprüngen. Wathosen sind empfehlenswert, damit man von beiden Seiten der Vorsprünge fischen kann. Ab Mai gibt es viele Hornfische.
Wetterbedingungen: Südlicher und relativ schwacher Wind sind am besten. Vermeiden Sie kräftigen auflandigen Wind.

5. LISELUND

Meerforelle
Liselund eignet sich am besten im Frühling und Herbst. Hier ist das Wasser tief bis direkt unter Land, und die Fische finden sich direkt entlang der Küstenlinie. Eine wirklich gute Strecke ist ein Kilometer südlich mit Ausgangspunkt Liselund. Wathosen sind nicht notwendig, können doch hilfreich sein.
Wetterbedingungen: Der beste Wind ist ein leichter Südwind. Ostwind ist nicht gut.

6. STORE KLINT

Meerforelle und Dorsch
Store Klint, der Kreidefelsen von Møn. Hier fischt man im Frühling und Herbst Meerforelle, während Dorsch der Fisch fürs Winterhalbjahr ist. Die Strecke vom Store Klint bis Lille Klint ist geeignet zum Meerforellenfischen. Der Grund ist steinig und tief bis zur Uferlinie. Beim Dorschangeln unbedingt nah am Grund fischen. Wathosen sind nützlich.
Wetterbedingungen: Oft ist der Wind schuld an schlechten Angelbedingungen. Ostwind ist am ungünstigsten, weil er die Kreide im Wasser aufmischt. Bei leicht südlichem Wind hat man hier wirklich gute Bedingungen für eine große Meerforelle.

7. MØNS FYR

Meerforelle und Hornfisch
Am besten im Frühjahr und Herbst, doch auch ganzjährig Fang möglich. Auf Meerforelle fischt man am besten morgens, abends oder nachts. Dieser Platz gehört zu den 3 besten Angelplätzen auf Møn. Von hier aus kann man sicher ein gutes Stück von der Küste aus hinauswaten, wo sich große Steine mit Blasentang abwechseln. Nördlich vom Leuchtturm erstreckt sich ein Riff, und hier kann man 100-150m vorsichtig mit Watstock hinauswaten. Achten Sie jedoch darauf, dass der Wellengang nach vorbeifahrenden Fähren einen umwerfen kann. Das Riff ist die Unannehmlichkeiten wert, da es einen mit Fisch belohnt. Wathosen sind notwendig.
Wetterbedingungen: Es muss 2-3 Tage relativ windstill sein, bevor der Platz fischbar ist. Die besten Windrichtung ist leichter Südwind.

8. KLINTHOLM HAFEN

Meerforelle, Hornfisch, Plattfisch, Aal und Barsch im Hafen
Im Frühling und Herbst fischt man auf Meerforelle und ab Anfang Mai gibt es hier jede Menge Hornfisch. Man angelt

von Klintholm in Richtung Osten (Møns Fyr). Die Küste ist flach, aber Wathosen sind notwendig.
Wetterbedingungen: Am besten bei nicht zu kräftigem südlichen Wind.

9. HVIDE KLINT, HJELM

Meerforelle
Ein guter Frühlingsplatz, wenn Tobis bis direkt unter Land kommt, als Delikatesse für die Meerforelle. In diesem Gebiet gibt einige tiefe Löcher von 3-4 Metern, nur 10-12m von der Küste, die es sich empfiehlt gründlich abzufischen. Wathosen sind nicht notwendig.
Wetterbedingungen: Relativ stilles Wetter ist am besten für erfolgreiches Fischen.

10. RYTSEBÆK

Meerforelle und Hornfisch
Dieser Platz eignet sich am besten für Meerforellenangeln im Hjälmjahr und Herbst. Gefischt wird von Hjälm Kobbelt in westlicher Richtung entlang dem Fanejord Wald, wo sich ein Riff 80-100m weit draußen befindet. Waten Sie vorsichtig, da es hier tief ist und es viele, schwer sichtbare Löcher gibt. Wathosen sind absolut notwendig!
Wetterbedingungen: Relativ stilles Wetter ist notwendig. Westlicher Wind ist nicht gut, da er das Seegras losreißt, und entlang der Küsten treibt.

11. MADSES KLINT

Meerforelle und Hornfisch
Ganzjährig gute Fischerei, am besten jedoch im Frühjahr, Herbst und Winter. Von Anfang Mai auch Hornfisch. Gefischt wird von Slotshave nach Westen bis Trævænge. Dieser Platz gehört zu den Top 3 Plätzen auf Møn. Das tiefe Wasser reicht bis an die Küste; dazu kommt die starke Strömung des Grønsund. Fürs Hornfischangeln sind Wasserkugel oder Sbirullino mit Heringsstückchen angesagt. Die Strömung macht es möglich, ein großes Gebiet abzufischen. Übrigens ist auch die Meerforelle einem Heringsstückchen nicht abgeneigt. Wathosen sind ein Vorteil, doch es geht auch ohne.
Wetterbedingungen: Dieser Platz ist sehr empfindlich bei auflandigem Wind; Westwind bringt treibendes Seegras mit sich. Es empfiehlt sich relativ stilles Wetter.

12. HÅRBØLLE PYNT

Meerforelle und Hornfisch
Meerforellen fängt man am besten im Frühjahr und Herbst, wenn die Heringschwärme durch den Grønsund ziehen.

Dann sind mit Sicherheit bisswillige Meerforellen in diesem Gebiet. Von Anfang Mai findet man hier die ersten Hornfische. Vom Campingplatz entlang zur Schanze, und rund um die Ecke Richtung Steinhafen. Man kann hier über 10-15 m tiefem Wasser fischen. Die Fische stehen meist in der Stromschwelle, und fürs Hornfischangeln sind Heringsstücke empfehlenswert. Wathosen sind vorteilhaft, aber nicht zwingend notwendig.
Wetterbedingungen: Dieser Platz ist nicht so windempfindlich, wie das Strömungsgebiet. Bei zu starker Strömung kann hier viel Seegras liegen.

13. BOGØDAMN

Meerforelle, Hornfisch, Brackwasserhecht und Barsch
Gute Angelmöglichkeiten das ganze Jahr hindurch. Nutzen Sie den P-Platz auf der Møn Seite. Fliegen, Krabben, Regenwürmer oder Blinker sind geeignet, um mit den Fischen in Kontakt zu kommen. Wathosen sind nicht notwendig.
Wetterbedingungen: Ruhiges Wetter ist am besten.

14. VESTERSKOV, BOGØ

Meerforelle, Hornfisch, Regenbogenforelle und Dorsch
Vesterskov ist ein guter Platz für Meerforelle im Herbst, wo Schwärme von Heringen im Grønsund stehen. Hier kann auch oft mal eine entschlüpfte Regenforelle aus der nahegelegenen Aufzuchtstation an den Haken gehen. Ab Mitte Mai gibt es Hornfisch und im Spätherbst Dorsch. Hier fischt man auf einer 1,5 km langen Strecke in tiefem Wasser bis hin zur Küste und der Möglichkeit den Köder in über 20 bis 25 tiefem Wasser auszuwerfen, was besonders fürs Dorschangeln von Vorteil ist. Für Regenbogenforellen empfehlen sich Wasserkugeln oder Sbirullino-Montagen mit Regenwurm. Wathosen sind nicht notwendig.
Wetterbedingungen: Der Platz ist mehr der Strömung als dem Wind ausgesetzt. Südliche Strömung ist am besten.

15. FARØ WEST

Meerforelle, Hornfisch und Regenbogenforelle
Bei Farø West kann man ganzjährig fischen; Hochsaison ist jedoch der Herbst. Von der Brücke in nördliche Richtung fischt man 200-300m in Richtung des flachen Brückenteils. Abwechslungsreiche Grundvegetation, Steine und Seegras bilden den Untergrund. Tiefe: 2-3 m bis fast unter Land. Fischen Sie das küstennahe Gewässer ab. Auch hier kommen entschlüpfte Regenforellen vorbei, für die

sich Wasserkugel oder Sbirullino mit Regenwurm empfiehlt. Wathosen sind von Vorteil, doch geht es auch ohne.

Wetterbedingungen: Harter auflandiger Wind ist schlecht. Absolut guter Angelplatz, besonders wenn auf Møn die Bedingungen ungünstig sind.

16. STORSTRØMMEN

Meerforelle, Hornfisch, Hering und Dorsch
Im Winter fängt man hier Dorsch. Ab Mitte Mai kommen die Hornfische in großer Zahl. Im Spätherbst wieder Dorsch und Meerforelle, sowie entschlüpfte Regenbogenforellen.
Wetterbedingungen: Das Fischen im Storstrøm ist sowohl wind-, als auch strömungsempfindlich. Schwache südgehende Strömung und schwacher Wind sind zu empfehlen.

17. KNUDSHOVED ODDE

Meerforelle und Hornfisch
Die gesamte Landzunge Knudshoved Odde ist hervorragend zum Fischen auf Meerforelle geeignet, aber besonders die südliche Küste ist einen engagierten Einsatz wert. Hier finden Sie gute Wassertiefen, Löcher, vielfältige Grundstruktur mit dicken Steinen und Blasentang, wo sich Meerforellen auf Futtersuche tummeln. Wathosen sind nicht unbedingt notwendig, können aber angenehm sein, wenn man sich lange im Wasser aufhält. An Wochentagen kann man mit dem Auto bis zum Hof Knudsskovgård fahren, während an den Wochenenden nur Zugang zum Parkplatz im Knudsskov ist. Knudshoved Odde ist ganzjährig ein guter Angelplatz, aber besonders im zeitigen Frühjahr und im Sommer kann man hier eine schöne Meerforelle fangen.
Wetterbedingungen: Leichter südlicher oder westlicher Wind kann von Vorteil sein. Im Sommerhalbjahr sind besonders nördliche und westliche Winde zu empfehlen.

18. CAMPINGPLATZ

Hechte und Barsche
Der Campingplatz direkt an der Brücke zwischen Møn und Seeland ist gut geeignet zum Hechtangeln. Ein öffentlicher, beschilderter Weg führt bis an den Strand. Man kann in beide Richtungen fischen, orientiert man sich nach rechts, ist das Gebiet grösser. Hier ist das Wasser so flach, dass man ein ordentliches Stück hinauswaten kann. Vorsicht ist jedoch geboten,

da der Untergrund weich sein kann. Die Fische stehen gern im flachen Wasser, fischen Sie hier die Bereiche gründlich mit grünlichen oder braunen Ködern ab. Am besten im März oder von September bis November.
Wetterbedingungen: Der Platz ist windempfindlich, da zu viel Wind schnell eine Menge loses Material aufwirbelt.

19. HAFEN, STEGE NOR

Hechte und Barsche
Hinter dem SuperBrugsen in Stege liegt ein kleiner Schilfgürtel zum Stege Nor. Von hier aus kann man nach rechts waten und angeln. Die Küsten Grundstücke sind privat. Man muss also den gleichen Weg wieder zurück. Die deutliche sichtbare Hafenausfahrt ist ebenfalls empfehlenswert zum fischen. Hier kann man seine Köder über 4 m tiefem Wasser auswerfen. An den Kanten verstecken sich sowohl Hechte als auch Barsche. Nutzen Sie grüne und braune Köder und Fliegen. Hier kann man ganzjährig angeln, wobei März, Mai, September, Oktober und November besonders interessant sind. Beachten Sie jedoch die Regeln zum Schutz der Brackwasser Hechte.
Wetterbedingungen: Dieser Platz ist am besten bei nordwestlichem oder südwestlichem Wind.

20. JUNGSHOVED WALLANLAGE

Im Frühling und Herbst gut geeigneter Küstenplatz. Parkplatz an der Kirche. Von hier aus zur südlichen Küste Richtung Fahrinne und dann weiter Richtung Osten fischen. Die Fische bewegen sich längs dem Küstenbewuchs hin zum offenen Wasser.
Wetterbedingungen: Gut bei westlichem Wind oder moderatem südöstlichen Wind. Starke Ostwind meiden.

21. RONEKLINT

Meerforelle und Hornfisch
Roneklint liegt dicht am Præsto Fjord, sehr beliebt bei Seeforellengängern. Parken am Ende des Batterivej. Von hier aus waten zwischen das 1. und 2. Riff. Zu jeder Jahreszeit Richtung Osten zu den Tanggürteln.
Wetterbedingungen: Gut in westliche und östliche Richtung bei moderatem auflandigem Wind.

